

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 24. Mai 2020 13:41

Mal ganz davon abgesehen, dass wir hier in Deutschland keinen wirklichen "Lock-Down", auch keine "Quarantäne" (eh sei denn auf Anordnung des Gesundheitsamtes) und auch keine Ausgangssperre wie in Italien, Spanien oder Frankreich verordnet gehabt hätten (auch wenn manche BL rigider waren als andere): Unerkannte Infektionen wird es immer geben und diese sind immer genau gleich problematisch oder unproblematisch je nachdem wie gut wir Menschen uns eben ganz grundsätzlich an die auch weiterhin nicht nur geltenden, sondern auch im Sinne des Infektionsschutzes ganz dringend empfohlenen Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen zu halten bereit sind. Das Virus ist auch in Leer nicht über viele Meter hinweg auf brav Abstand haltende Menschen übergesprungen, sondern da wurden wohl nach allem was man liest Hände geschüttelt, Menschen standen im Gespräch nah beieinander und Masken wurden eben nicht nur an Tischen mit ausreichend Abstand zwischen Tischen und Mitgliedern verschiedener Haushalte abgenommen. Das ist wenig überraschend, dass unter solchen Umständen Ansteckungen erfolgen und zeigt nur, warum es eben leichtfertig ist, die aktuellen Lockerungen mit einem Ende der Pandemie zu verwechseln und plötzlich alle Regeln zu missachten, zeigt aber sicherlich auch, warum insbesondere die Öffnung von Kneipen, Bars, Discos auch weiterhin als hochkritisch zu betrachten ist, weil viele Menschen wenn es gesellig wird und womöglich noch Alkohol eine Rolle spielt Abstandsregeln für vernachlässigbar halten. Ich hoffe für unsere Gastwirte und Hotelbetriebe, dass wir uns als Gesellschaft weitestgehend an die Regeln halten, damit nicht diese Wirtschaftszweige unsere Zeche zahlen am Ende.

Der Umstand, dass der Gastronom aus Leer mit dem Finger auf Gesundheitsamt und Politik zeigt ist denke ich ganz simpel unter Ablenkungsmanöver zu verbuchen. Kann man ja mal versuchen, ob das medial klappt den schwarzen Peter so weiterzuschieben.